Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1922)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gewinner Erster Preise-Wettbewerbe

1921

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen einige Wochen nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir unmöglich, bei den vielen tausend Einsendungen, einem einzelnen Auskunft geben können.

Zeichen-Wettbewerb.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr
I. Preis, I. Kategorie, erhalten für sehr gute Arbeiten (Namen nach Alter geordnet):

12 Jahre:

Flückiger Artur, Bern; Huber Hans, Oerlikon.

13 Jahre:

Eggler Charlotte, Genf; Kind Silvia, Zürich 8; Müller Arnold, Basel; Wüthrich Hans, Zürich 6.

14 Jahre:

Gygax Hans, Basel; Harder Alfred, Basel; Herren Hans, Bern; Matter Herbert, Engelberg, Obw.; Nabholz Paul, Zürich 7; Ochsner Jakob, Niederuster; Weber Fritz, Rieden b. Wallisellen; Wilke Max, Basel.

15 Jahre:

Bodmer Roland, Zürich 6; Borer Heribert, Grindel (Sol.); Lämmel Adolf, Hauptwil; Reinhold Martin, Zürich 5; Russenberger Max, Schaffhausen; Schenk Karl, Bern; Thöny Hans, Wengen; Zingg Theodor, Zürich 6.

16 Jahre:

Aebi Fritz, Biel; Beyer Arthur, St. Gallen; Harzenmoser Eduard, Bußwil b. Sirnach; Heyne Adolf, Degersheim; Hofbauer Hans, Zürich 3.

17 Jahre und älter:

Abt Hans, Bretzwil; Muntwyler Wilhelm, Winterthur; Stähle Karoline, Rüschlikon.

Je einen I. Preis, II. Kategorie
erhalten für sehr gute Arbeiten (Namen nach Alter geordnet):

10 Jahre und jünger:

Brunner Hans, Schönengrund; Buck Willi, Herisau; Buxtorf Paul, Küsnacht; Ehrhard Alex., Horgen; Hasler Emil, Güttingen; Hofmann Felix, Aarau; Honegger Berta, Häuslen, Dürnten; Jonas Kurt, Basel; Mangold Julius, Böckten; Moser Fritz, Arlesheim; Näf Karl, Wolfhausen; Oeschger Klara, Oberhofen, Aarg.; Oeschger Viktor, Oberhofen, Aarg.; Regenaß Max, Ramlinsburg; Schwendimann Johannes, Dorf Thal, St. Gall.; Storck Hans, Zürich 7; Tobler Ernst, Flaach; Weber Max, Schönenwerd, Sol.; Wickle Richard, Stallikon.

11 Jahre:

Bleisch Johann, Hoffeld; Blöchlinger Otto, Bischofszell; Brunner Gottlieb, Felsberg, Grbd.; Brunner Walter, Zürich 6; Büßer Albert, St. Gallen; David Eva, St. Gallen;

Eisler Alfred, Zürich 8; Fröhlicher Urs, Solothurn; Graf Hans, Herisau; Güniat Alfred, Emmishofen; Haas Arnold, ?; Hollenstein Edwin, Oberuzwil; Knöpfli Albert, Bischofszell; Leuenberger Fritz, Schönbühl b. Jegenstorf; Lienhard Friedrich, Freienstein b. Rorbas; Merz Alfred, Bern; Moser Hans, Frutigen; Neracher Karl, Zürich 6; Poschung Hanni, Langnau; Schläpfer Emil, Arbon; Semadeni Dino, Zillis; Steiner Fritz, Aarau; Streit Hans, Hilterfingen; Tschudin Frieda, Mellikon; Weiß Robert, Zollikon; Weyermann Ernst, Burgdorf; Willi Armin, Wädenswil; Zbinden Fritz, Kirchdorf, Bn.; Zeller Alois, Oberuzwil.

12 Jahre:

Abry Nicolas, Basel; Ackeret Otto, Seen, Zch.; Altorfer Willy, Winterthur; Angst Julius, Zürich 4; Bielser Helene, Pratteln; Brunner Hans, Fluhberg-Brienz; Bühler Emil, Pfäffikon, Zch.; Burri Otto, Langenthal; Burtorf Klara, Küsnacht; Dierolf Fritz, St. Gallen; Engler Adolf, Degersheim; Engler Walter, Hofeld; Feer Yves, Basel; Forster Emil, Neuburg b. Märstetten; Frey Max, Titterten; Girsberger Ernst, Unterstammheim; Girsberger Walter, St. Gallen W; Großkopf Karl, Brugg, Aarg.; Häuptli Willy, Aarau; Hochstraßer Walter, Rikon (Töztal); Hofmann Hans, Winterthur; Hügin Robert, Davos-Platz; Kaegi Rudolf, Boden-Steg, Zch.; Keßler Willi, Goßau, St. Gall.; Maag Max, Bülach; Neeser Rudolf, Zürich 8; Nigg Anton, Dättis; Nitschmann Vroni, Bern; Oberholzer Anton, Bennenmoos; Rohner Arthur, Zürich 6; Ryf Hans, Sissach; Sennhauser Ant., Gutbleiken, Mühlrüti, St. Gall.; Tribelhorn Walter, Bühler; Wäspi Hans, St. Gallen O; Weber Max, Rieden b. Wallisellen; Wielandt Robert, Luzern.

13 Jahre:

Begert Fritz, Hilterfingen; Bleisch Emil, Hoffeld; Brennwald Mina, Männedorf; Della Pietra Anton Peter, Bosco V. M.; Eberle August, Rorschach; Egger Samuel, Zürich 7; Erhardt Hans, St. Gallen; Feuz Albert, Wengen; Flury Georg, Chur; Forster Walter, Veltheim, Zch.; Frei Hans, Unterstammheim; Frei Werner, Rickenbach, Zch.; Girsberger Arnold, Sankt Gallen W.; Grundlehner Hans, Weinfelden; Hartmann Emil, Thayngen; Heß Walter, Oberwinterthur; Huggenberger Ernst, Albisrieden; Jenny Alice, Zürich 7; Jenzer Fritz, Thunstetten; Knaus Max, Flawil; Maler Luise, Thun; Mocellin Franz, Klein-Basel; Morf Max, Lichtensteig; Müller Georg, Binzholz; Naef Willi, Bischofszell; Näf Elsbeth, Hütten b. Wädenswil; Peter Arnold, Unterstammheim; Rohner Max, Zürich 6; Schärer Gunther, Bern; Schärrer Karl, Stammheim; Stahl Wilhelm, Hub b. Sirnach; Stutz Jakob, Islisberg; Tschabold Senar, Steffisburg; Vogt Edwin, Wädenswil; von Wartburg Hedwig, Basel; Weiskönig Werner, St. Gallen C; Weiß Ernst, Mettmenstetten; Witmer Hans, Zürich 7; Zangger Richard, St. Gallen.

14 Jahre:

Bitschnau Karl, St. Gallen O; Caprez Ernst, Fetan; Döbeli Frieda, Engi, Glarus; Feuz Adolf, Wengen; Gähwiler Hans, Wilen b. Wil, St. Gall.; Gayring Emilie, Zollikon; Gobat Robert, Basel; Heinz Friedrich, Nänikon; Hohler Otto, Zuzgen; Holenstein Karl, Speicher; Künzler Fritz, Walzenhausen; Meier Ernst, Rafz; Meister Paul, Neuhausen, Sch.; Meyer Franz, Basel; Meyer Iwan, Muttenz; Michel Rudolf, Thun; Piechocki Hans, Basel; Schaad Aug., Rafz; Schümperli Rud., Frauenfeld; Siegenthaler Karl, Thun; Stäubli Heinrich, Horgen; Stotz Mina, Feuerthalen; Tobler Albert, Flawil; Wehrli Heinrich, Davos-Brüche; Wildhaber Ernst, Hombrechtikon.

15 Jahre:

Bachmann H., Wollishofen; Bacilieri Decio, Frauenfeld; Keller Karl, Regensdorf; Lädrach Otto, Olten; Lehmann Heinrich, Zürich 6; Melcher B., Igis; Metzger E., Dübendorf; Müller Konrad, Bern; Raschle

Ernst, Veltheim, Zch.; Rohn Roland, Zürich 6; Schlatter César, Lignières (Nch.); Wyß Franz, Herzogenbuchsee; Wyß Hans, Luzern.

16 Jahre:

Bannwart Hans, St. Maurice, Wallis; Glur Hans, Kappel a. A.; Jensen Hecker, Basel; Meng Theophil, Basel.

17 Jahre und älter:

Koenig Ella, Höngg; Schneider Hans, Kloten; Tomamichel Tobias, Zürich 5; Zuberbühler Albert, Binningen.

Scherenschnitt-Wettbewerb.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr
I. Preis, I. Kategorie, erhalten für sehr gute Arbeiten (Namen nach Alter geordnet):

12 Jahre:

Eichenhofer Werner, Luzern.

13 Jahre:

Juker Hans, Bern; Real Anna, Zürich 6; Vitali Felix, St. Gallen O.

14 Jahre:

Huber Helena, Märstetten.

15 Jahre:

Wüest Josef, Einsiedeln.

16 Jahre:

Huber Hans, Märstetten.

Je einen I. Preis, II. Kategorie
erhalten für sehr gute Arbeiten (Namen nach Alter geordnet):

10 Jahre und jünger:

Schneiter Ida, Basel.

11 Jahre:

Belart Wülfi, Brugg (Aarg.); Steingrube Hans, Baltenswil (Zch.); Streiff Viktor, Aathal-Seegräben.

12 Jahre:

Müller Lydia, Zürich 3.

13 Jahre:

Boßhard Elsa, Winterthur; Leemann Hans, Zürich 7; Sturm August, Basel; Zundel Hilde, Zürich 8.

14 Jahre:

Brunnschweiler Margrit, Ennenda; Eggenberger Alice, St. Gallen O.; Hügi Hans, Bern; Pleuler Rudolf, Basel; Witschi Walter, Steig, Oberuster; Zuber Rosa, Bußwil, Thg.

15 Jahre:

Knöpfli Ernst, Oppligen.

16 Jahre:

Jobst Kurt, Weylers (Deutschland); Stammbach Trudy, Basel; Zwygart Tildi, Bern.

17 Jahre und älter:

Fischli Emil, Burg, Näfels; Roesle Curt, Luzern.

Wettbewerb „Wer weiß sich zu helfen".

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr
I. Preis, I. Kategorie, erhalten für sehr gute Arbeiten: Balmer Alfred, Heggidorn; Bürki Roland, Detligen b. Aarberg; Ilg Hans, Salenstein.

Je einen I. Preis, II. Kategorie erhalten: Bachmann Jakob, Richterswil (Zch.); Bänziger Konr., Speicher; Baumann Jakob, Töß bei Winterthur; Bernegger Traugott, Rorschach; Brandeis Max, Zürich 6; Bruderer Karl, Bühler; Gfeller Kurt, Bern; Halter Margrit, Müllheim; Hasler Fritz, Sonnseite; Könnecke Rud., St. Gallen; Meier Oskar, Adliken; Meier Walter, Sihlbrugg-Station; Nening Hans, St. Gallen C; Oertli

Theodor, Zürich 6; Roth Paul, Basel; Rüegg Ferd., Oberuzwil; Schaffner Werner, Wil (St.Gall.); Schättin Fritz, Schlieren (Zch.); Schellenberg Alb., Töß b. Winterthur; Sommerhalder Hans, Gontenschwil; Vogel Hans, Wolfgruben (Aarg.); Zollikofer Werner, St. Gallen O.

Sagen-Wettbewerb.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr

I. Preis, I. Kategorie, erhalten für sehr gute Arbeiten: Gadient Lorenz, Trimmis bei Chur; Schaller Alfred, Sisikon; Weinmann Julius, Davos-Platz.

Wettbewerb „Alte Schweizer Sprüche".

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr

I. Preis, I. Kategorie, erhalten für sehr gute Arbeiten: Frehner Marta, Auen b. Hundwil (App.); Harder Bruno, Schaffhausen; Held Friedrich, Oberburg (Bern); Leuthold Richard, Zürich 2; Oppliger Rudolf, Meikirch.

Je einen I. Preis, II. Kategorie erhalten für sehr gute Arbeiten: Locher Paul, Bern; Müller Elsa, Hundwil, App.

Pflanzen-Wettbewerb.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr, I.Preis, I.Kategorie, erhalten folgende Einsender der schönsten Pflanzensammlungen:

Huber Elsa, Zürich 8; Jenzer Hans, Interlaken; Schönwetter Hans, Glarus.

Je einen jungen Fruchtbaum (mit Schild, Aufschrift „Pestalozzipreis" [I. Preis, I. Kategorie]) erhalten die folgenden Einsender der schönsten Pflanzensammlungen:

Albrecht Walter, Lachen (Schwyz); Bodmer Renée, Zürich 1; Huber Emil, Waldstatt; Richard Maria, Bern; Schertenleib Fritz, Kirchberg, Bern; Traub Friedrich, Ennenda.

Je einen I. Preis, II. Kategorie erhalten für sehr gute Arbeiten: Brunner Walter, Biberist; Gayring Hedwig, Zollikon; Gayring Martha, Zollikon; Güggi Willy, Brunnmühle b. Twann; Kläy Lina, Langenthal; Merkli Pauline, Zürich 8; Preisig Ernst, Herisau; Propper Theodor, St. Gallen; Rüegg Paul, Turbenthal; Schäfer Hedwig, Zwischenflüh; Stöckling Hans, Bischofszell; Tanner Ernst, Herisau; Thörig Hans, Herisau; Zwicky Lena, Zürich 1.

Kontroll-Marke
berechtigt zur Teilnahme an den Wettbewerben des Pestalozzi-Kalenders 1922

Der Feuerreiter; Entwurf und Ausführung von Kurt Jobst [16 Jahre], Weylers (Deutschland).

Schluß-Preise.

Je einen Schlußpreis, I. Preis, I. Kategorie, erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr in den Pestalozzi-Wettbewerben die Zenith-Uhr zuerkannt worden ist:

14 Jahre:

Schaffner Alfred, Hausen b. Brugg, Aarg.

15 Jahre:

Aegerter Lucie, Basel; Caprez Vital, Fetan; Hesse Bruno, Oschwand b. Riedtwil; Mühlemann Ernst, Lauterbrunnen; Rechsteiner Fritz, Basel; Renner Lilly, Bern; Stiefel Karl, Zürich 6; Zulauf Walter, Biel.

16 Jahre:

Krapf Oskar, Winterthur; Oberholzer Walter, Seebach, Zch.; Zuber Joseph, Bußwil, Thg.

17 Jahre:

Neuburg Hans, Zürich 8; Schöb Johann, Niederhelfenschwil.

Rückseite der Kontrollmarke

Die Marke berechtigt zur Teilnahme an den Wettbewerben. Sie ist gut sichtbar aufzukleben; bei den Zeichnungen auf der Rückseite der Arbeit. — Für den Rätsel-Wettbewerb braucht die Marke nicht gesandt zu werden, da die Karte als Ausweis genügt.